

Hansestadt Rostock  
Bürgerschaft

## N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.06.2010

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Erhard Sauter SPD Vertretung für: Wandschneider, Dr. Steffen

Toralf Nöske CDU ab 19:05

Arved Schönberger DIE LINKE.

Ralf Mucha SPD bis 19:05

Ulrike Jähnel CDU

Dr. Ursula Karlowski BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Evelyn Koch Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Karsten Schwadtke FDP Vertretung für: Riethling, Dr. Anne-Kathrin

Dr. Klaus Grobelin FÜR Rostock

Verwaltung

Christa Behrendt Stadtamt

Klaus-Dieter Lange Stadtamt

Ralph Maronde Amt f. Stadtentwicklung, Stadtplanung u. Wirtschaft

Heike Schröder Tief- und Hafenbauamt

Gäste

Dierk Brandenburg Biestower Damm 2

Irina Brandenburg Biestower Damm 2

Kurt Massenthe OBR Gehlsdorf Nordost

Jörn Meyer Fachplaner, Ing. Büro Meyer

Anette Niemeyer OBR KTV

Werner Simowitsch OBR Stadtmitte

Christine Weber Presse, NNN

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Steffen Wandschneider SPD entschuldigt

Dr. Anne-Kathrin Riethling FDP entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2010
- 4 Anträge
  - 4.1 Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159
    - 4.1.1 Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-01 (SN)
    - 4.1.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)
    - 4.1.3 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE: Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-04 (ÄÄ)
  - 4.2 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177
    - 4.2.1 Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396
    - 5.1.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)
    - 5.1.2 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)
    - 5.1.3 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄÄ)
    - 5.1.4 Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-11 (ÄÄ)
    - 5.1.5 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat KTV) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-12 (ÄÄ)

5.1.6 Andreas Engelman als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-15 (ÄA)

5.2 Straßenbenennung in Rostock - Hohe Düne Vorlage: 2010/BV/1128

5.3 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156. Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ Vorlage: 2010/BV/1130

5.4 Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2009/AN/0583 Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf Vorlage: 2010/BV/1185

6 Verschiedenes

6.1 I Information über den aktuellen Planungsstand zur beabsichtigten Sanierung/Umgestaltung der Mühlenstraße Warnemünde durch das Tief- und Hafenbauamt

6.2 Ausschussinformation über den Stand der Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Fahrradverkehr

6.3 Ausschussantrag zur Umstellung auf einen Zweijahresrhythmus des Umsetzungsberichtes zum Umweltqualitätszielkonzept der HRO

6.4 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.  
(Herr Mucha verlässt die Sitzung um 19:05. Herr Nöske trifft um 19:05 zur Sitzung ein. Damit sind durchgängig 9 Ausschussmitglieder anwesend.)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die dem Tief- und Hafenbauamt zuzuordnenden Tagesordnungspunkte in einer Abfolge zu behandeln.  
Da der entschuldigte Herr Dr. Wandschneider als Vorsitzender des Rostocker Fahrradforums selbst zum Thema berichten möchte, wird der TOP 6.2 wiederum vertagt.  
Weitere inzwischen eingegangene und verteilte Änderungsanträge und Stellungnahmen werden unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten behandelt.  
Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Abfolge von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2010

Die Niederschrift vom 27.05.2010 wird genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159

TOP 4.1.1 Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-01 (SN)

TOP 4.1.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)

TOP 4.1.3 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE: Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-04 (ÄÄ)

Frau Niemeyer ergänzt Ihre bereits in der letzten Ausschusssitzung vorgebrachten Ausführungen zum Antrag. Insbesondere der Radverkehr und das Straßenbegleitgrün sollen angemessen Beachtung finden.

Frau Schröder begründet die Stellungnahme der Verwaltung.

In der Diskussion bezieht sich Frau Jahnel auf die Prioritätenliste für Straßeninstandsetzungen in der HRO. Andere bisher vorrangige Straßen müssten zurückgestellt werden bzw. zusätzliche Mittel eingestellt werden.

Frau Schröder bestätigt die Notwendigkeit zusätzlicher HH-Mittel für 2011. Die angesprochenen Anforderungen fließen in die komplexe Planung ein.

Die Ausschussvoten erfolgen in der nachstehenden Abfolge:

1) 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen X  
Abgelehnt

Dafür 8  
Dagegen 0  
Enthaltungen 1

2) 2010/AN/1159-03 (ÄA)

Das Ausschussvotum ist unwirksam da der Antrag zurückgezogen wurde.

3) 2010/AN/1159-04 (ÄA)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen X  
Abgelehnt

Dafür 4  
Dagegen 0  
Enthaltungen 5

4) Ausschussvotum zum Antrag 2010/AN/1159 unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungsanträge

Abstimmungsergebnis:

Angenommen X  
Abgelehnt

Dafür 8  
Dagegen 0  
Enthaltungen 1

TOP 4.2 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177

TOP 4.2.1 Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177-01 (SN)

Herr Simowitsch begründet den Antrag.

Frau Schröder erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Im Zusammenhang mit der grundlegenden Sanierung der Schule konnten die verkehrlichen Bedingungen nicht verbessert werden. Die längerfristigen Planungen für das Quartier laufen. Das schließt entsprechende finanzielle Anforderungen einschließlich Grundstücksankauf mit ein. Aber zurzeit ist eine planerisch kurzfristige Einordnung nicht möglich.

In der Diskussion wurde angesprochen, dass der Straßenbahnanschluss praktisch vor der Tür liegt, der Grundstückserwerb rechtzeitig angegangen werden muss und die Entwicklung auch im Zusammenhang mit dem JAZ zu sehen ist.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Angenommen  
Abgelehnt X

Dafür 0  
Dagegen 4  
Enthaltungen 5

## TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396

TOP 5.1.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄA)

TOP 5.1.2 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock

(Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄA)

TOP 5.1.3 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄA)

TOP 5.1.4 Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide)

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-11 (ÄA)

TOP 5.1.5 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat KTV) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-12 (ÄA)

TOP 5.1.6 Andreas Engelman als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)

Vorlage: 2009/BV/0396-15 (ÄA)

Vor der Beschlussvorlage werden die Änderungsanträge in der nachstehenden Abfolge behandelt. Die Vertreter der Verwaltung äußern sich jeweils an Hand der ebenfalls vorliegenden Stellungnahmen.

1) 2009/BV/0396-11 (ÄA) Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 9

Dagegen 0

Enthaltungen 0

2) 2009/BV/0396-12 (ÄA) Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat KTV)

Frau Niemeyer bezieht auf die Einbindung des Ortsbeirates bei Sondernutzungsanträgen auf Widerruf. Herr Lange kann dem folgen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 8

Dagegen 0

Enthaltungen 1

3) 2009/BV/0396-02 (ÄA) Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)

2009/BV/0396-06 (ÄA) Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)

Herr Lange sieht bei beiden Änderungsanträgen Verfahrensprobleme wegen nicht hinreichend rechtsfester Formulierungen. Ausnahmeregelungen z. B. bei der Abfallbehältersituation greifen immer in Freihalteanforderungen des öffentlichen Straßen- und Gehwegraumes ein.

Nach kurzer Begründung durch die Fraktionsvertreter begrüßt Frau Niemeyer, dass endlich die prekäre Situation in der KTV um die Mülltonnensituation zur Sprache kommt. Sie lehnt die Änderungsanträge 02 und 06 ab, da sie nicht zur Lösung der Probleme beitragen.

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-02 (ÄA):

Angenommen

Abgelehnt X

Dafür 1

Dagegen 6

Enthaltungen 2

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-06 (ÄA):

Angenommen

Abgelehnt X

Dafür 3

Dagegen 6

Enthaltungen 0

4) 2009/BV/0396-01 (ÄA) Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Frau Dr. Karlowski begründet den Antrag.

Herr Lange sieht unter Verweis auf Gerichtsentscheidungen (Land Berlin) keine rechtlichen Möglichkeiten, emissionsbelastende Nutzungen (Heizpilze) Gebühren erhöhend zu berücksichtigen (Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz bei gleichen Anwendungen auf privatem Gelände). Bei entsprechenden Regelungen nach Landesemissionsschutzgesetz wären alle Anwender betroffen.

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-01 (ÄA):

Angenommen

Abgelehnt X

Dafür 2

Dagegen 7

Enthaltungen 0

5) 2009/BV/0396-15 (ÄA) Andreas Engelmann für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Frau Dr. Karlowski sieht für die Sondernutzungssatzung gemäß Beschlussvorlage Ergänzungsbedarf zum § 4 Ziff. i, da nicht nur einzeln, sondern auch als Gruppe auftretende Straßenmusikanten einer Regelung bedürfen.

Die Hinweise (2009/BV/0396-15 (ÄA) Anlage) finden auch die Zustimmung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-15 (ÄA):

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 6

Dagegen 0

Enthaltungen 3

6) Votum des Ausschusses zur Beschlussvorlage 2009/BV/0396 unter Berücksichtigung der Voten zu den Änderungsanträgen:

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396:

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 6

Dagegen 0

Enthaltungen 3

TOP 5.2 Straßenbenennung in Rostock - Hohe Düne Vorlage: 2010/BV/1128

Gemäß Information des Fachamtes an die Geschäftsstelle des Ausschusses liegen keine neuen Rechercheergebnisse bezüglich des vorgesehenen Namensgebers vor.  
Verlagt!

TOP 5.3 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156. Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ Vorlage: 2010/BV/1130

Herr Maronde begründet und erläutert die Beschlussvorlage:

Inhaltliche Schwerpunkte bei der Planaufstellung sind neben der gestalterischen Einordnung des Vorhabens in das Umfeld, die Unterbringung und funktionale Zuordnung der Stellplätze, die Verbesserung der verkehrlichen Situation an der Einmündung Damerower Weg sowie die Lärmproblematik im Bezug auf die vorhandenen Nachbarn. Hierzu wurde ein Lärmgutachten angefertigt und die Ergebnisse in den Plan eingearbeitet. Zur Gewährleistung des eingriffsbedingten Grünausgleichs sind externe Maßnahmen im Bereich Rote-Burg-Graben erforderlich.

In der Diskussion wurden mögliche Auswirkungen auf die Gastronomie "Bauernhaus", Grünausgleichsmaßnahmen in der näheren Umgebung, notwendige Kostentragungen für Erschließungsmaßnahmen durch den Investor angesprochen.

Als unmittelbar betroffener Anlieger bekommt Herr Brandenburg Rederecht:

Die Lärmbelastung durch Hotel- und Gaststättenbetrieb ist bereits sehr hoch. Der geringe Abstand der Neubebauung zur Grundstücksgrenze (3,0 m) wird als zu gering angesehen.

Die Ausschussmitglieder versehen Ihr Votum mit dem Hinweis, die im Ergebnis der öffentlichen Auslegung abgegebenen Einwände von Betroffenen und Anliegern besonders zu berücksichtigen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Für eine Fläche in der Dorflage Biestow, die begrenzt wird

im Nordosten: durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2

im Nordwesten: durch Freiflächen eines Reiterhofes

im Südosten: durch den Biestower Damm

im Südwesten: durch den Damerower Weg

soll entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB, in Verbindung mit § 12 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 09.SO.156 Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ aufgestellt werden.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.



Abstimmungsergebnis:

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 7

Dagegen 0

Enthaltungen 2

TOP 5.4 Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2009/AN/0583 Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf Vorlage: 2010/BV/1185

Frau Schröder begründet die Vorlage für die Verwaltung.

Herr Massenthe erläutert für seinen Ortsbeirat, dass sie alles unterstützen werden, was zur Errichtung des Rad-Fußweges beiträgt. Der Ortsbeirat hat sein einmütig zustimmendes Votum abgegeben.

Für Herrn Dr. Grobelin scheinen die aufgeführten 451.000 EUR als hoch gegriffen.

Hochwassergeschützt müsste nur der kombinierte Rad-Fußweg errichtet werden.

Er bittet den Ausschuss um Unterstützung beim regelmäßigen zweimonatlichen Abruf des Handlungsfortschritts der Verwaltung gegenüber dem Ortsbeirat.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss 2009/AN/0583 vom 24. März 2010 zur Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 und Prüfung des Ankaufs von Flächen für den Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Möglichkeiten für einen Ankauf der Flächen zum Abschluss des letzten Abschnitts des Geh- und Radweges Langenort-Krummendorf zu prüfen und zeitnah umzusetzen.
2. sofern diese Voraussetzung gegeben ist, kann die bauliche Umsetzung des letzten Abschnittes für den Bau des Geh- und Radweges zwischen Langenort und Krummendorf in den Folgejahren nach Maßgabe des Haushaltes erfolgen.
3. der Bürgerschaft das Ergebnis erstmals zum 01.12.2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 7

Dagegen 0

Enthaltungen 2

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Information über den aktuellen Planungsstand zur beabsichtigten Sanierung/Umgestaltung der Mühlenstraße Warnemünde durch das Tief- und Hafenbauamt

Anhand einer gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Meyer erstellten PowerPoint-Präsentation (als Anlage in der elektronischen Niederschrift) führt Frau Schröder, ergänzt jeweils durch Herrn Meyer, zum Planungsstand Mühlenstraße Warnemünde ein.

Herr Meyer schließt mit eingehenden Ausführungen an.

Derzeitige Mängel: keine ausreichende Löschwasserbereitstellung, kein Schutzrohrsystem für die Telekom, notwendige Grundwasserabsenkung im Straßenbereich.

Ziele: offene Boulevardsituation, saisonaler Veranstaltungsraum, Wiederherstellen einer durchgehenden Baumallee mit 92 Bäumen.

Anhand von 3 Varianten werden die enormen Aufwandsunterschiede sichtbar:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1) vollständiger Erhalt:                    | 700.000 EUR |
| 2) Neupflanzung:                            | 200.000 EUR |
| 3) Teilerhalt mit schrittweiser Erneuerung: | 500.000 EUR |

#### Diskussion

Frau Dr. Karlowski schildert die Ergebnisse aus eigenen Fraktionsuntersuchungen und Rückfragen bei den Versorgungsträgern. Kein Baum (von z. Zt. 66) ist wirklich verkehrsgefährdend oder nicht standsicher. Die Lebenserwartung kann durchaus 200 Jahre betragen.

Auf die Frage von Frau Koch, welche Kosten auf die Anlieger zukommen werden, antwortet Herr Meyer, dass die Erneuerung der Allee für alle die kostengünstigste Lösung ist.

Frau Dr. Karlowski wünscht die Anhörung weiterer Experten und Vertreter der Versorgungsunternehmen in der Ausschusssitzung am 26.08.2010:

Herr Mucha stellt fest, dass alle Gremien und Ortsbeiräte angehört wurden, der Ortsbeirat sein Votum abgegeben hat.

Herr Dr. Grobelin fühlt sich durch die Präsentation gut informiert und wünscht die entsprechende Weitergabe.

Frau Dr. Karlowski: Dem OBR Warnemünde wurde der neue Kenntnisstand durch ihre Fraktion übermittelt.

Herr Meyer: Die Kostenkalkulation ist mit den Versorgungsträgern abgestimmt.

Der Ausschussvorsitzende bittet um eine Empfehlung der Ausschussmitglieder über die weitere Handhabung des Themas im Ausschuss. Insbesondere bittet er um ein Votum zum Antrag von Frau Dr. Karlowski.

#### Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Angenommen

Abgelehnt X

Dafür 3

Dagegen 5

Enthaltungen 1

TOP 6.2 Ausschussinformation über den Stand der Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Fahrradverkehr  
Wird vertagt

TOP 6.3 Antrag zur Umstellung auf einen Zweijahresrhythmus des Umsetzungsberichtes zum Umweltqualitätszielkonzept der HRO

Zustimmung der Ausschussmitglieder zum Antrag.

#### Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Angenommen X

Abgelehnt

Dafür 8

Dagegen 0

Enthaltungen 1

TOP 6.4 Sonstiges

Frau Jahnel fordert, dass in Warnemünde weitere Hundetoiletten eingerichtet werden sollen. Die Ausschussmitglieder stimmen einmütig für den nachstehenden Verfahrensweg:

Das Fachamt und ein Vertreter des Ortsbeirates sollen dazu zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen werden.

Zur Prüfung durch den Ausschuss, ob am Bürgerschaftsbeschluss über die Förderung von Photovoltaikanlagen festgehalten werden soll, soll unter Hinzuladung des Senators und des Fachamtes auf einer der nächsten Ausschusssitzungen beraten werden.

Andreas Engelmann  
1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Wolf Falk  
Schriftführer

Anlagen





Hansestadt Rostock  
Vorlage-Nr: 2009/BV/0396-15 (ÄA)  
Status öffentlich

## Änderungsantrag

Entscheidendes Gremium:  
Bürgerschaft

Ersteller:  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Beteiligt:  
Büro der Präsidentin der Bürgerschaft  
Sitzungsdienst

Datum:  
25.06.2010

Andreas Engelmann als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung  
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Beratungsfolge:  
Datum Gremium      Zuständigkeit  
07.07.2010    Bürgerschaft    Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

In der Sondernutzungssatzung der Beschlussvorlage sollen in § 4 Absatz 1 Buchstabe i) die Worte:

„ einzeln auftretende ...“

ersetzt werden durch die Worte (kursiv eingetragen):

„ *Darbietungen von Straßenmusikanten ....*“

### Begründung:

Die geänderte Formulierung dient der rechtlichen Klarstellung, dass nicht nur einzelne Musikanten sondern auch Musikantengruppen von der Regelung erfasst werden.

Der Vorschlag fand das zustimmend mehrheitliche Votum in der Ausschusssitzung am 24.06.2010

gez.  
Andreas Engelmann  
1. stellvertretender Ausschussvorsitzender